



PRESSEINFO

Ethische Fragestellungen zur Xenotransplantation: Was wir diskutieren sollen

(Wien, 14.1.2022) Die erste Schweineherz-Transplantation ist nicht nur ein medizinischer Meilenstein, sondern auch ein Tabubruch. Denn neben technischen Fragestellungen wirft der Vorgang auch eine Reihe von sozialen und ethischen Problematiken auf. Die Dimension der Ethik wird umfasst unter anderem folgende Aspekte:

- **Xenozoonosen:** Wie hoch ist das Risiko, einer Übertragung von derzeit unbekanntem Viren? Was bedeutet das angesichts derzeitiger Erfahrungen von Covid-19?
- **Tiernutzung:** Die Tiere werden genetisch manipuliert und isoliert. Ist das in Bezug auf Tierwohl und den Tierschutz zu rechtfertigen?
- **Infektionsrisiko:** Müssen Quarantänebestimmungen für PatientInnen festgelegt werden und welche Einschränkungen sind im Infektionsfall zulässig? Für wen?
- **Entscheidung:** Wer erteilt die Einwilligung zur Transplantation? Welche Gremien erteilen allgemein die Bestimmungen zum Verfahren? Welche ökonomischen Aspekte spielen eine Rolle?
- **Identität:** Umgang mit dem fremden, tierischen Organ im eigenen Körper.
- **Wissenschaft und Demokratie:** Sollen, müssen und können wissenschaftliche und technologische „Durchbrüche“ mit hohem Potenzial zur Gesellschaftsveränderung demokratisch „kontrolliert“ werden?

Das IHS forscht seit 1999 zu sozialen und ethischen Aspekten von Transplantation und Xenotransplantation und daran, wie solche Entscheidungen getroffen werden und welche Möglichkeiten bestehen, sie breit gesellschaftlich zu diskutieren und zu entscheiden. Das IHS kann dazu auf eine Reihe europäischer Forschungsprojekte und Publikationen verweisen (siehe folgende Seite).

Gerne steht Erich Griessler, Leiter Science, Technology and Social Transformation am IHS, für ein Experten-Interview oder ein Hintergrundgespräch zur Verfügung.

Kontakt

Mag. Dr. Erich Griessler


+43 1 59991 170

egriessler@ihs.ac.at



Publikationen

Lang, Alexander and Griessler, Erich (2019): Xenotransplantation und Genome Editing. In: TA-SWISS, (ed.) Genome Editing – Interdisziplinäre Technikfolgenabschätzung. TA-SWISS (70). Zürich: vdf Hochschulverlag, pp. 101–127.

Griessler, Erich  (2018): Die Rolle beratender Experten- und Expertinnengremien bei der “Normalisierung” der Xenotransplantation. Eine Analyse. In: Sautermeister, Jochen, (ed.) Tierische Organe in menschlichen Körpern. Biomedizinische, kulturwissenschaftliche, theologische und ethische Zugänge zur Xenotransplantation. Paderborn: mentis Verlag, pp. 251–266.

Griessler, Erich (2014): Experts, policy-makers and citizens: actor constellations and xenotransplantation policies in international comparison. Xenotransplantation. Volume 21, Issue 2, 188, March/April.

Griessler, Erich; Beynon-Jones, Sian; Biegelbauer, Peter; Brierley, Meaghan; Brown, Nik; Einsiedel, Edna; Hansen, Janus; Hansson, Kristofer; Jones, Mavis; Kaleja, Ekatarina; Loeber, Anne; Lundin, Susanne; Pichelstorfer, Anna; Putnina, Aivita; Versteeg, Wytske (2012): Xenotransplantation as policy problem: Comparing public debate and policies in an international perspective. Xenotransplantation 2012: 19: 15.

Griessler, Erich, Littig, Beate (2006): Neosokratische Dialoge zu ethischen Fragen der Xenotransplantation. Ein Beitrag zur Bearbeitung ethischer Probleme in partizipativer Technikfolgenabschätzung. Buchinger, Erich; Felt, U. (Hrsg.): Technik- und Wissenschaftssoziologie in Österreich. Stand und Perspektiven. ÖZS, Sonderheft 8/2006, 131–157.

Griessler, Erich; Littig, Beate (2003): Participatory Technology Assessment of Xenotransplantation: Experimenting with the Neo Socratic Dialogue. Practical Philosophy, Volume 6, No. 2, 56–67.

Die Publikationen finden Sie im [Institutional Repository auf der Website](#) des IHS.